

Stadtrundgang mit einmaligen Aussichten

Am Dienstag, den 18.12.2012, hat unsere Klasse 8a Sehenswürdigkeiten rund um die Zeit von Friedrich Barbarossa und die Stadtgeschichte von Kaiserslautern in der Innenstadt besichtigt. Die Leitung übernahm die Stadtführerin Frau Schauer.

Ende der 2. Stunde machten wir uns auf den Weg zum Rathausplatz, wo wir auf unsere Stadtführerin trafen. Mit dieser besichtigten wir den Casimirsaal und die unterirdischen Gänge. Währenddessen erfuhren wir viel über Kaiser Barbarossa und seiner ehemaligen Kaiserpfalz. Danach erhielten wir durch unsere Stadtführung Zutritt zur Dachterrasse des Rathauses. Von dort oben konnten wir eine exklusive 360°-Aussicht über Kaiserslautern genießen.



Im Anschluss daran besichtigten wir die Mikwe, das alte rituelle Tauchbad der Juden, unterhalb der Kreissparkasse am Altenhof. Leider ist diese nur noch teilweise erhalten, da sie beim Bau des Bankgebäudes beschädigt wurde. Trotzdem konnte man sich dank der Erläuterungen von Frau Schauer sehr gut das ehemalige Bad der Juden vorstellen. Von dort aus ging es für uns zur Stifts- und im Anschluss zur Martinskirche. Über diese Kirchen und deren früheren Klosteranlagen konnten wir auch noch viel dazu lernen. Zuletzt ging es für uns zum Synagogenplatz. Dieser war dank der virtuellen Fernrohre sehr interessant. Danach löste sich unsere Gruppe auf.

Wir fanden den Stadtrundgang sehr informativ und interessant. Außerdem war die Aussicht vom Rathaus einfach einmalig.

Generell können wir einen solchen Stadtrundgang nur empfehlen, wobei wir es sehr schade fanden, dass wir nicht auch noch das Theodor-Zink-Museum besichtigen konnten, da dieses nur noch von Mittwoch-Freitag geöffnet hat.

*Bericht: Carolin Clemens und Carolin Göbel (beide 8a)
Fotos: Carolin Göbel (8a)*